

Gesundheitstag für das pädagogische Fachpersonal der gemeindlichen Kindertagesstätten in Hünstetten



Die Gemeinde Hünstetten als Träger von insgesamt vier Kindertagesstätten hat im letzten Jahr mit einiger Sorge einen in den vergangenen Jahren deutlich angestiegenen Krankenstand des pädagogischen Personals in den Kitas festgestellt.

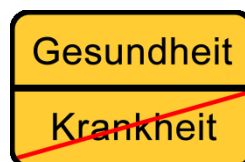
Den Verantwortlichen sowohl in der Verwaltung als auch im Kreise der Kita-Leiterinnen war schnell klar, dass zum Wohle des Personals und damit auch für die fast 400 in den gemeindlichen Kitas betreuten Kinder gehandelt werden muss.

So haben die Kita-Leiterinnen und deren Stellvertreterinnen unter der Leitung des Hauptamtsleiters Jürgen Weiß über einige Monate ein Konzept entwickelt, um vor allem den Gründen für die relativ hohen Krankenstände auf den Grund zu gehen und letztlich Lösungen zu schaffen. Im November 2018 wurde diese Fachrunde verstärkt durch unsere neue pädagogische Fachberatung und Verwaltungsmitarbeiterin, Lea Heinz. Nun konnte das erarbeitete Konzept in die Praxis umgesetzt werden.

Im Rahmen des Gesundheitsmanagements wurde zunächst das gesamte pädagogische Personal mit rd. 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu einem Infoabend eingeladen, in dem erläutert wurde, dass die Gemeinde um die Beteiligung des Personals bei der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen bittet. Es wurde sehr deutlich darauf hingewiesen, dass hierbei der Arbeitgeber keineswegs den Zeigefinger erheben und nur auf den hohen Krankenstand hinweisen will. Ganz im Gegenteil versteht sich die Gemeinde mit ihrem Vorgehen als wertschätzend gegenüber ihren Beschäftigten und möchte alle betroffenen Beschäftigten an dem Prozess beteiligen.

Mitte März 2019 war es dann soweit und den Fachkräften wurde ein ganzer Tag gewidmet. Die Gemeinde Hünstetten bekennt sich ausdrücklich dazu, dass

*„nur leistungsfähige, gesunde und zufriedene Fachkräfte eine hervorragende
Betreuungsarbeit für unsere Kinder leisten können!“*



Im Vorfeld des Gesundheitstages hatten alle Beschäftigten der Kitas die Möglichkeit, im Rahmen einer sehr umfassenden Fragebogenaktion anonym ihre Erfahrungen und Ansichten kund zu tun; die Beteiligung daran lag bei 94%, ein tolles Ergebnis! Nach Aussagen der Erzieher/innen wurde u.a. deutlich, dass viele und unterschiedlichste Belastungen den Arbeitsalltag in den Kitas erschweren und es zu häufigen Krankheitsausfällen kommt.

Ziel dieser besonderen Art des Gesundheitsmanagements ist es, dass es den Fachkräften auf der Arbeit gut geht und sie gesund bleiben. Gemeinsam wurde die Thematik auf der Ebene Träger, Leitung und Erzieher/in durchleuchtet um:

- die Belastungen bewusst zu erkennen
- lösungsorientierte Maßnahmen zu erarbeiten
- gesundheitsfördernde Faktoren zu verbessern

- Ressourcen gezielt einzusetzen
- Strukturen zu reflektieren und zu bearbeiten
- den Krankheitsstand zu minimieren
- die Freude am Beruf zu erhalten

Am Gesundheitstag bearbeiteten die Fachkräfte, gemeinsam mit den Kita-Leiterinnen, der pädagogischen Fachberatung und dem Hauptamtsleiter, in vier verschiedenen Workshops unterschiedliche Themen und sammelten vielseitige Lösungsansätze. Die vielen positiven Rückmeldungen der Fachkräfte über den Gesundheitstag waren erstaunlich und zeigen die Bedeutsamkeit der Thematik.

Zurzeit werden alle Ergebnisse ausgewertet und ein ganzheitliches Gesundheitskonzept entwickelt, welches die Ziele und Bedürfnisse der Fachkräfte berücksichtigt. Nach der verwaltungsseitigen Ausarbeitung des Gesundheitskonzeptes wird dies den gemeindlichen Gremien zur Beratung vorgelegt. Natürlich wird auch der Gesamtelternbeirat der Hünstetter Kitas beteiligt.

Die Gemeinde Hünstetten bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei allen Erzieherinnen und Erziehern für Ihre Zeit, Ihren Einsatz und Ihre tollen Ideen und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.